

Offener Brief an die Berliner AfD¹

Sehr geehrte Damen und Herren der Berliner AfD!

In den letzten Tagen entnahmen wir den Nachrichten, dass Sie für Berliner Schüler*innen eine Beschwerdeplattform zur Meldung AfD-kritischer Lehrer*innen einrichten werden.

Wir nehmen Ihnen diese Arbeit gerne ab:

- 1 Wir gestehen, dass wir nach der Ausbildung in unserem Unterricht für Meinungsvielfalt und Meinungsfreiheit werben wollen.
- 2 Wir gestehen, dass wir die Zeit des Nationalsozialismus nicht als kleinen „Vogelschiss“ behandeln werden, sondern als das, was sie war: Ein verbrecherischer, undemokratischer und zutiefst menschenrechtsverletzender Teil der deutschen Geschichte.
- 3 Wir gestehen, dass wir in unserem Unterricht die Position, dass CO₂ nicht schädlich sei und der Mensch zur Verhinderung des Klimawandels nichts tun könne und müsse, kritisch hinterfragen werden und die Schüler*innen bitten werden, nach weiteren Handlungsoptionen zu forschen.
- 4 Wir gestehen, dass wir sprachliche Tabubrüche von Seiten Ihrer Partei und anderen Menschen als solche im Unterricht thematisieren werden, weil rassistische und diskriminierende Aussagen als solche in unserem Land benannt werden müssen.
- 5 Wir gestehen, dass wir in unserem Unterricht die Schüler*innen zu Differenzierung und Perspektivenvielfalt anstiften werden.
- 6 Wir gestehen, dass wir in unserem Unterricht das komplexe Thema der Migration nicht als Erklärung für alle Probleme in Deutschland gelten lassen werden.
- 7 Wir gestehen, dass wir im Unterricht darauf hinweisen werden, dass u.a. Ihre Partei hinsichtlich der gleichberechtigten Teilnahme von Frauen in Gesellschaft und Politik noch Förderbedarf besitzt.
- 8 Wir gestehen, dass wir uns kontinuierlich auf den Artikel 3 des Grundgesetzes berufen und die Diskriminierung von Menschen aufgrund von Hautfarbe, Herkunft, politischer oder religiöser Überzeugung im Unterricht nicht erlauben werden.
- 9 Wir gestehen, dass wir in unserem Unterricht aktiv Produkte der von Ihnen bekämpften Medien einsetzen und hinsichtlich ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit untersuchen werden.
- 10 Wir gestehen, dass wir in unserem Unterricht offensichtliche Lügen, wissenschaftliche Halbwahrheiten und allgemeine Ungenauigkeiten in Quellen über all die Jahrhunderte analysieren und interpretieren werden.
- 11 Wir gestehen, dass wir die Überlegung, einen Längsschnitt zum Thema „Denunziation in verschiedenen historischen Epochen (Römische Republik – Inquisition im Mittelalter - Nationalsozialismus – Deutschland 2018)“ zu entwickeln, unterstützen werden.

¹ Die Unterschriftenlisten mit Namen der Universität / Hochschule bis 15.12.2018 scannen oder fotografieren und per Email an mail@bildet-berlin.de senden. Wir wollen alle gesammelten Unterschriften gemeinsam übergeben.

Wir unterstützen den offenen Brief von Lehramtsstudent*innen an die Berliner AfD:

Name der Universität / Hochschule: _____	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50